

- 1. Fondsname:**
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds
- 2. Fondsgesellschaft:**
3 Banken Generali Investment-Gesellschaft mbH
- 3. Depotbank**
Oberbank AG
- 4. Fondsmanager:**
Hoffmann, Arthur, Telefon +41 (0)61 277 73 22, arthur.hoffmann@sarasin.ch
- 5. Währung:**
EUR
- 6. Erstemission:**
01.10.2001
- 7. Art des Fonds:**
Aktienfonds
- 8. Fragen für alle Anteilklassen des Fonds:**
 - 8.1. WKN / ISIN:** AODJZ8 / AT0000701156
 - 8.2. Typ (Ausschüttend/Thesaurierend):** Thesaurierend
 - 8.3. Ausgabeaufschlag (in Prozent):** max. 5%
 - 8.4. Verwaltungsgebühr(in Prozent):** 0,5% p.a.
 - 8.5. Total Expense Ratio: per 31.03.2010:** 1,7194%
 - 8.6. Portfolio-Turnover-Rate (PTR):** 87,97%
 - 8.7. Mindestanlagesumme?** EUR 35
 - 8.8. Sparplan möglich (Mindestsumme)?** Nein
 - 8.9. Vermögenswirksame Leistung möglich?** Ja
- 9. Fondsvolumen (Stand Anfang [1.1.], Mitte [30.6.] und Ende [31.12.] letzten Jahres)**
01.01.2009 EUR 62,49 Mio.
30.06.2009 EUR 63,97 Mio.
31.12.2009 EUR 91,13 Mio.

10. Prozentuale Entwicklung seit Auflage am 01.10.2001 (bis 31.05.2010): -5,53%

11. Kurs 1.1.2009: EUR 7,50

12. Kurs 1.1.2010: EUR 9,05

13. Sharpe-Ratio 2009: 1,84

14. Sharpe-Ratio 2010 (bis 31.05.2010): 0,45

15. Mittelzufluss 1.1.2009 – 31.12.2009: EUR 11,9 Mio.

16. Mittelzufluss 2010 (bis 31.05.2010): EUR 25,09 Mio.

17. 10 größte Positionen zum Stichtag 31.05.2010:

Cisco	3,32%
IBM	3,32%
HSBC Holdings	3,11%
Aviva	2,78%
BG Group	2,63%
Hewlett Packard	2,44%
Encana	2,13%
Quest Diagnostic	2,08%
Kurita Water	2,03%
East Japan Railway	2,03%

18. Branchenaufteilung zum Stichtag 31.05.2010 (in Prozent):

Energie	8,57%
Basis Industrie	3,91%
Industrie	19,31%
Zyklische Konsumgüter	7,60%
Nichtzyklische Konsumgüter	6,18%
Gesundheitswesen	17,18%
Finanz	11,25%
Informationstechnologie	14,79%
Telekommunikation	1,58%
Versorgung	9,64%

19. Länderaufteilung 31.05.2010 (in Prozent):

Australien	0,23%
Österreich	2,89%
Kanada	5,98%
Dänemark	4,28%
Frankreich	4,21%
Deutschland	6,37%
Italien	0,85%
Japan	8,13%
Norwegen	4,35%
Spanien	1,95%
Schweden	6,02%
Schweiz	9,49%
UK	11,52%
USA	30,06%
Brazil	0,94%
China	0,87%
Indien	1,88%

20. Hat der Fonds einen regionalen Anlageschwerpunkt?

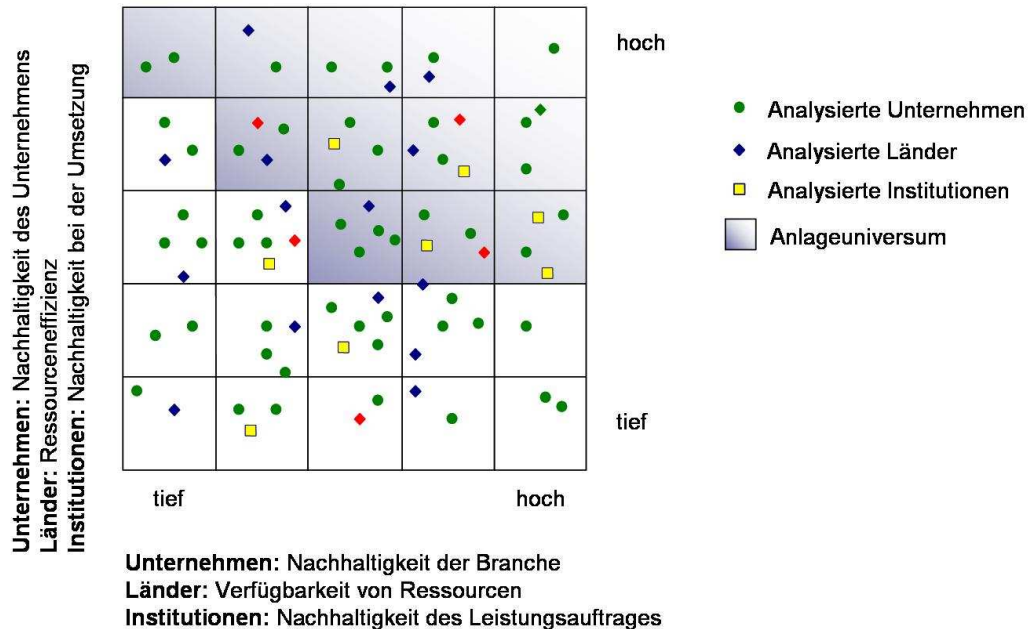
Welt

21. Anlagestrategie:

Für den 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds werden zukunftsorientierte Unternehmen ausgewählt, die sich langfristig über nationale und internationale Standards hinaus engagieren und einen nennenswerten Beitrag zum umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaften leisten. Den Kern stellen dabei Investitionen in ausgewählte zukunftsorientierte Themen, Branchen und Aktivitäten wie erneuerbare Energie Energie & Klima Gesundheit, Wasser, Konsum, Mobilität, Smart Housing, Finanzdienstleistungen und Wissensgesellschaft.

Die Titelauswahl erfolgt überwiegend aus unternehmensspezifischen Überlegungen und ist auf kleinere und mittelgrosse Unternehmen fokussiert. Länderallokationen spielen lediglich eine untergeordnete Rolle. Einzelne Aktivitäten, die als besonders konträr zu den ethisch-ökologischen Anforderungen einzuschätzen sind, werden grundsätzlich ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden Nachhaltigkeitskriterien entsprechend der Sarasin Sustainability-Matrix® berücksichtigt. Das Fondsmanagement darf nur in die Wertpapiere von Emittenten investieren, welche im blau unterlegten Bereich der Matrix positioniert sind.

Sarasin Sustainability-Matrix®



22. Anlagekriterien (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit

22.1. Negativkriterien (Gründe für den Ausschluss von Unternehmen, bitte möglichst genau)

Unternehmen, die mehr als fünf Prozent in folgenden Bereichen umsetzen, fallen aus dem Anlageuniversum heraus:

Kernenergie, Rüstungsgüter, Chlor- und Agrochemikalien, Tabakwaren, in der Landwirtschaft eingesetzte Gentechnik, medizinische Gentechnik (Klonen und Manipulation von menschlichen Keimzellen), Pornografie

22.2. Positivkriterien (Gründe für die besonders positive Bewertung von Unternehmen)

Branchenrating: Jede Branche wird in Bezug auf ihren Beitrag zu Umwelt- und Sozialrisiken beurteilt. Massgebend ist dabei deren Umweltrelevanz (z.B. sind Airlines grosse Energieverbraucher, Finanzdienstleister eher kleine) sowie deren Sozialrelevanz. Grundlage für die Bewertung ist der ökologische und soziale Einfluss entlang des Lebenszyklus der Produkte und Dienstleistungen. Die Bewertungskriterien sind: Ressourcenverbrauch, Emissionen, Zentralisierungsgrad, interne sowie externe Konfliktpotenziale.

Unternehmensrating: Hierbei wird die effektive Leistung eines jeden Unternehmens relativ zu seiner Branche bewertet. Ökologische Untersuchungsbereiche hierfür sind, basierend auf einem Lebenszyklusansatz, die Produktionsvorleistung, die Produktion/Prozesse, die Produkte und Dienstleistungen sowie Umweltstrategie/

-politik und Umweltmanagementsysteme. Untersucht wird anhand von sieben Kriterienblöcken, die denjenigen des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entsprechen: Energieintensität, Materialintensität, Toxizität, Revalorisierung, Einsatz erneuerbarer Ressourcen, Dauerhaftigkeit und Serviceanteil. Soziale Untersuchungsbereiche sind – basierend auf einem Anspruchsgruppenansatz – die Beziehung eines Unternehmens zu den Lieferanten, Kapitalgebern, der Öffentlichkeit, den Mitarbeitern, den Kunden und Konkurrenten. Untersucht werden vier Kriterienblöcke: Gesundheit, Partizipation, Wohlstandsverteilung und Wissen.

22.3. Wie wird die Einhaltung der Anlagekriterien sichergestellt?

- Der Leiter des Nachhaltigkeitsresearch ist bei der Anlageausschusssitzung der Portfoliomanager anwesend.
- Eine organisatorisch unabhängige Einheit überwacht die Portfolios anhand der vom Nachhaltigkeitsresearch erstellten Anlageuniversum-Liste
- Die Zugehörigkeit zum investieren Anlageuniversum ist Teil des Audits.

23. Erstellen Sie eigene Ratings? (Wenn nicht, bitte weiter mit Frage 24)

Ja

23.1. Was prüft das Nachhaltigkeitsresearch?

Es überprüft, inwiefern die Unternehmen den positiven und negativen Kriterien entsprechen (siehe 22).

23.2. Wie erfolgt das Research (per Telefon, per Fragebogen, Besuchen vor Ort)?

Sarasin Sustainable Investment® benutzt (u. a.) folgende Quellen:

- allgemein zugängliche Unternehmensinformationen
- die tägliche Auswertung von mehreren hundert Zeitungen/Zeitschriften durch Pressedienste
- spezialisierte elektronische Medien und Internet
- Research-Berichte
- Unternehmensbesuche und -kontakte
- Kontakte zu Nicht-Regierungsorganisationen
- Informationen spezialisierter Institutionen im In- und Ausland

Diese Informationen werden vom jeweiligen Analysten anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges interpretiert. Die Ergebnisse werden für jedes einzelne Kriterium in einen Wert umgewandelt und (zusammen mit der verwendeten Dokumentation) in eine selbst entwickelte Datenbank-Software eingegeben. Mittels eines Scoring-Verfahrens werden diese Daten ausgewertet. Das Ergebnis wird durch den Analysten auf Plausibilität hin überprüft. Abschliessend erfolgt eine Peer-review.

23.3. Wie viele Mitarbeiter hat Ihre (Nachhaltigkeits-) Research Abteilung?

9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

24. Wenn Sie kein eigenes Nachhaltigkeits-Research betreiben, gibt es dafür einen externen Dienstleister? n/a

24.1. Name der externen Nachhaltigkeitsagentur? Andere Möglichkeit? n/a

25. Wie oft findet das Nachhaltigkeits-Research statt?

Die Analysten behalten laufend die ihnen überantworteten Sektoren und Unternehmen im Auge (z.B. technologische Entwicklungen, neue Erkenntnisse). Bestehende Unternehmensbewertungen werden alle 1-1.5 Jahre neu erstellt bzw. angepasst, ausser aktuelle Anlässe (z.B. grobe Verstöße gegen Nachhaltigkeitskriterien etc.) erfordern eine sofortige Überprüfung.

26. Gibt es einen Anlageausschuss, der auch Nachhaltigkeit untersucht?

Nein

26.1. Wer sind die Mitglieder und wie erfolgt deren Auswahl

26.2. Wie ist der Anlageausschuss in den Investmentprozess eingebunden?

26.3. Wie oft prüft er die Anlagepraxis des Fonds? (zeitlicher Abstand, Turnus)

27. Veröffentlichen Sie Verstöße gegen Anlagekriterien von Unternehmen, in die der Fonds investiert? Nein

27.1. Wo werden sie veröffentlicht? n/a

28. Was geschieht bei spontanen Ereignissen oder Erkenntnissen (Beispiel: Telekom-Skandal)

Der zuständige Analyst überprüft das vorhandene Unternehmensprofil und änderte ggf. die Bewertung. Wichtiger für uns als Investor ist jedoch nicht das vergangene Ereignis, sondern der konkrete Umgang mit dem Ereignis und die Konsequenzen seitens des Managements für die Zukunft. Für den Fall, dass noch keine hinreichend gesicherten Einschätzung vorgenommen werden können, wird das Unternehmen auf die Watchlist gesetzt und die weitere Entwicklung beobachtet.

29. Wie flexibel können Sie mit dem Fonds in Krisenzeiten reagieren?

Da der 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds keine Beschränkungen hinsichtlich Regionen-/Länder- und Sektorallokation hat, kann der Portfoliomanager entsprechend der Marktentwicklung reagieren. Hierbei spielt eine grosse Rolle, dass wir stets darauf bedacht sind, dass die Marktliquidität ist für einen grossen Teil des Portfolios gewährleistet ist.

29.1. Sind Absicherungsstrategien möglich?

Die Kapitalanlagegesellschaft darf für den 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds ausschließlich zu Absicherungszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Rahmen des Absicherungskonzepts hat die Kapitalanlagegesellschaft die Möglichkeit je nach Marktlage und nach ihrem Ermessen durch geeignete Strategien das Fremdwährungsrisiko gegen Euro (z.B. durch Währungsterminkontrakte, Devisentermingeschäfte) abzusichern. Die Derivatengeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Kapitalanlagefonds zu verringern

29.2 In welchem Umfang kann die Cash-Quote erhöht werden?

5%

29.3 In welche Assets kann der Fonds investieren?

Reiner Aktienfonds

30. Was tun Sie als (Fonds-) Gesellschaft intern im Bereich Umweltschutz?

s. Nachhaltigkeitsbericht 2008 (wird voraussichtlich Ende April 2009 erscheinen)

31. Welche Aktivitäten ergreifen Sie bisher, um Ihren Einfluss im Bereich Nachhaltigkeit als Investor auszuüben? (z.B.: Sprechen Sie bei Hauptversammlungen den Bereich Nachhaltigkeit an?)

Im Rahmen unserer Engagement-Politik ist es unser Ziel die Nachhaltigkeit von Unternehmen mittels Sensibilisierung des Managements im Interesse der Fondsanteileseigner zu steigern. Positive wie negative Reaktionen auf Engagement-Aktivitäten fließen entsprechend in die Nachhaltigkeitsbewertung ein. So kann dies ggf. (bspw. wenn ein Unternehmen auf der Trennlinie des Anlageuniversums positioniert ist) den entscheidenden Ausschlag geben.

32. Welche Möglichkeiten sehen Sie, über Ihr investiertes Kapital Druck auf Unternehmen auszuüben, um diese zu nachhaltigerem Wirtschaften anzuregen?

Im 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds sind eher Unternehmen zu finden, die schon zu Pionieren im Bereich Nachhaltigkeit zählen. Dennoch ist es natürlich grundsätzlich möglich, dass auch hier Defizite bestehen, weshalb wir auch hier Einfluss ausüben wollen. Dies kann in der Form eines Engagement im Rahmen des Analystenkontaktes erfolgen.

33. Bitte nennen Sie uns drei Gründe, weshalb Anleger in Ihren Fonds investieren sollten anstatt in ein Konkurrenzprodukt:

- 33.1.** Erfahrung: Bank Sarasin & Cie AG ist seit fast 20 Jahren erfolgreich im Bereich Nachhaltiges Investment tätig
- 33.2.** Kompetentes Team – alles aus einer Hand: Wir verfügen über ein eigenes stabiles Spezialistenteam mit 9 Analysten (hier auch Fachspezialisten wie z.B. Physiker, Biochemiker) und 11 Portfoliomanagern mit jahrelanger Berufserfahrung: Die Erfahrung hat gezeigt, dass nachhaltige Vermögensverwaltung eine integrierte Vorgehensweise erfordert. Nur so können ökologische und soziale Information zusammen mit den klassischen finanzanalytischen Kriterien einen wirkungsvollen Beitrag leisten, Portfoliorisiken zu senken und Chancen zu nutzen.
- 33.3.** Fundierte Recherche: Die Bank Sarasin ist Nachhaltigkeitspionier, Innovator und hat mit ihrem Research-Ansatz Maßstäbe (z. B. Best-in-class) gesetzt. Wir haben fundierte Studien zu Nachhaltigkeitsthemen seit 1999 veröffentlicht – beispielsweise unsere jährliche Solarenergie-Studie.